

Lohns und dem dabei gebrauchten Kunststück, wird hier von den sonst noch übrigen Schwierigkeiten völlig befreiet. Bei der Erzählung von der Zwillingsgeburth Tamar (Kap. 38.) fand schon Dr. Luther so große Schwierigkeit, daß er zu einem Wunder seine Zuflucht nahm, welches aber die anscheinende Schwierigkeit in eine wahre verwandelt. Auch dem Recensenten ward der Einwurf von einem Freunde der Religion vortragen, der durch Versicherungen eines Arztes dabei irre gemacht worden. Herr Hofr. M. führt hier einen völlig ähnlichen Fall aus der Praxi unsers Hrn. Prof. Wrisberg an, nebst dem Urtheil dieses Kunstverständigen, daß die Erzählung Moses in den kleinsten Umständen der Natur vollkommen (wirklich bis zur Bewunderung, S. B. 29.) gemäß ist. (Wir können noch beifügen, daß dieses Urtheil des Herrn Prof. W. von dem Herrn von Haller bestätigt worden.) Das so edle Verhalten Josephs (Kap. 39.) muß jeden Leser so sehr für ihn einnehmen, daß man mit Vergnügen sich im Stande siehet, nach den Bemerkungen des Herrn Verf., auch sein Verfahren gegen die Egyptier rechtfertigen zu können. - - - Der Inhalt der Dedication an unsere allergnädigste Königin wird niemanden ungeschicklich vorkommen; der sich unterrichten lassen, wie sehr Ihre Majestät vor dem allen Kenner und Richter ist.

Berlin.

Rasner.

Ben Haude und Spener sind herausgekommen: Zusätze zu den Logarithmischen und trigonometrischen Tabellen, von J. H. Lambert, der Text 98 Octavseiten, die Tafeln 210 Octavseiten. Unter den Tafeln enthält die erste von allen Zahlen, die sich mit

27 39

2, 3, 5, nicht dividiren lassen, die kleinsten Divisoren, sie geht bis 102000, und nimmt, bey der bequemten Einrichtung, die ihr Herr L. zu Ersparung des Platzes gegeben hat, 71 S. ein. Denn folgen einige Producte aus Primzahlen, die drey niedrigsten Ziffern ungetadelt Quadrate; Buchstabenformeln für die Fälle, wenn eine durch 2 und 3. nicht theilbare Zahl, der Unterschied zweyer Quadrate ist. Jägers Primzahlen bis 101999, der 2 Potenzen bis auf die 70ste, der 3 und 5 ihre bis auf die 50ste, Werthe von Potenzen der Zahl, deren natürlicher Logarithme 1 ist. Eine Tafel der natürlichen Logarithmen bis auf 100, die Hr. L. selbst berechnet, und Simpsons Tafel, vermöge der man sie bis 1000 finden kann. Zahlen, die Producte aus Potenzen der 2, 3, 5, 7, sind; Ausdrückungen der Sinusse von drey zu drey Graden, nach völliger Schärfe durch die Wurzelgrößen. Sie dienen, die Sinus so genau zu berechnen als man will, und Lehrsätze von ihrem Verhalten gegen einander zu finden, das Verhalten der Sinusse, Tangenten u. s. w. zweener Bogen gegen Sinus u. d. gl. der Summe, des Unterschiedes, des Vielfachen. Die Fälle der Auflösungen ebener und sphärischer Dreyecke, Ausdrückungen der Verhältnisse beym Kreise und bey den Kugeln in rationalen Brüchen. Längen der Kreisbogen durch alle Grade, bis auf 27 Decimalstellen des Halbmessers, eben dergleichen für Minuten und Secunden; die bekannte Reihen für den Sinus und Cosinus so eingerichtet, daß man dadurch diese Linien bequem für einen Bogen finden kann, der 10000. m. Secunden gesetzt wird, wo also m einen Bruch bedeutet, und der Bogen ein Stück von 2 Gr. 46 M. 40. Sec. ist. Die Peripherie des Kreises und briggische Logarithmen derselben und einiger Bogen. Die Vielfachen

des Sinus von jedem Grade bis auf das Sechszigfache. Die trigonometrische Linien mit ihren Logarithmen für alle Grade, Tafeln, welche allgemeine Formeln von Gleichungen enthalten, und derselben Wurzeln zu finden dienen, dergleichen besonders zu Auflösung cubischer Gleichungen, in denen alle drey Wurzeln möglich sind. Wie man ohnedem solche Gleichungen so ausdrückt, daß sie nur die dritte und erste Potenz enthalten, so giebt ihnen Herr L. hier noch die Gestalt, daß diese beyden Potenzen nur x zu Coefficienten haben, und also außer 1 ; keine bestimmte Zahl vorkommt als im letzten Gliede. Dadurch wird aber, statt der unbekanntten Größe, die man eigentlich bey einer gegebenen Gleichung suchte, eine andere gefunden, aus der man jene erst durch Multiplication mit der Quadratwurzel einer gegebenen Größe herleitet. Noch ein paar Tafeln enthalten die Formeln zur Auflösung aller cubischen und biquadratischen Gleichungen. Denn folgen Vergleichungen von Ausschnitten der Hyperbel, und des Kreises, Formeln, die zu Ausziehung der Quadrat- und Cubicwurzeln dienlich sind, die ersten Tausend Quadrate und Würfel. Von den Triangularzahlen die ersten zwölf Columnen, wenn man die natürliche Reihe der Zahlen für die erste zählt, in jeder Columne die ersten 30 Glieder; Formeln zum Interpoliren; Potenzen einer unendlichen Reihe bis auf die neunte. Die Potenzen aller Hunderttheilchen bis auf die eilfte. Die ersten hundert Quadratwurzeln, die ersten zwölf Quadratwurzeln, bey nahe durch rationale Brüche ausgedrückt; die Coefficienten, der Quadratwurzeln aus $1+x$; und aus $1: (1+x)$. Die Ueberschriften der Tafeln, und kurze Nachrichten von ihrem Gebrauche, sind für die Ausländer lateinisch, ein ausführlicherer Unterricht aber ist deutsch vorge-
 setzt. Herr L. hat schon, was er hier nur gesamm-
 let,

let, doch bequemer und kürzer eingerichtet, außerdem aber auch, nach seinen bekannten Einsichten, viel Neues beygefügt. Man würde freylich dergleichen Sammlungen noch mehr veranstalten können, wenn sich Verleger dazu fänden. Herr L. ersucht daher die Journalisten und Schriftsteller, seine Sammlung bekannt zu machen. Er thut diese Bitte in einer Hoffnung, die ihm leicht bey den meisten Journalisten und Schriftstellern fehlschlagen möchte; in Hoffnung auf ihre Menschenliebe, und ihre Begierde, den mathematischen Wissenschaften Dienste zu leisten.

Bayreuth.

Heyne

Bei Lübeck ist auf drey Bogen in octavo herausgekommen: Zama, oder die junge Marokkanerin, ein Lustspiel in einer Handlung. Ein Portugiese, Elviro, wird in Marocco zum Slaven gemacht, da er seinen Vater befreyen will; er entdeckt seinen Vater, und da sie mit andern Portugiesen hingerichtet werden sollen, kauft sie ein Engländer los, den der Vater einst von der Inquisition gerettet hatte. Ihr bisheriger Herr schenkt ihnen zugleich die Zama, des einen Tochter, des andern Schwester.

In eben dem Verlage ist auf zwey und einen halben Bogen, Fatime, oder das Tributmädchen, ein Lustspiel in einer Handlung, herausgekommen. Fatime wird aus den Händen eines Bassen bey der Eroberung von Choczim befreyt. Beyder Verfasser, Herr R = = = A, ist durch unterschiedene wohlgera-